

# Rheinische Chamotte- und Dinas-Werke.

Sitz in Mehlem a. Rhein.

## Verwaltung:

**Vorstand:** Dir. Bruno Fecht, Godesberg.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Julius Grauenhorst, Rauxel; Stellv.: Ernst van Bürck, Rauxel; sonst. Mitglied: Dr. Heinrich Giesbert, Duisburg.

## Entwicklung:

**Gegründet:** 10./8. 1895.

Die Ges. entstand durch Fusion der Werke: Ottweiler Chamotte- u. Thonwarenfabriken vorm. Louis Jochum und Bendorfer A.-G. für feuerfeste Produkte vorm. Th. Neizert & Co., der Fabrik u. Grubenbetriebe von Heinr. Ott & Co. in Mehlem sowie durch Uebernahme sämtl. Anteile der Firmen Lütgen-Borgmann G. m. b. H. in Eschweiler und der Westerwälder Chamottewerke G. m. b. H. in Siershahn (die beiden zuletzt gen. Werke sind 1900 formell in Liquidation getreten). 1907 Erwerb der bis dahin gepachteten Fabrik feuerfester Produkte Hagendingen (Lothr.). Die G.-V. v. 30./6. 1917 beschloß den Ankauf des in den Gemeinden Mehlem, Lannesdorf, Muffendorf u. Godesberg gelegenen, dem Bankhause Deichmann u. Co. in Köln gehörenden u. für dieses bisher von der Fabrik feuerfester Steine G. m. b. H. in Mehlem betriebenen Anwesens, bestehend aus 3 ha 23 a 51 qm großen Grundstücken mit aufstehenden Fabrikgebäuden u. Fabrikeinricht., sowie aus 10 ha 44 a 46 qm umfassendem Grundbesitz. Im J. 1919 wurde das sequestrierte Werk Hagendingen (Lothr.) an eine französische Firma verkauft. 1926 Rationalisierung der Betriebe. Anfang 1928 wurde die Fabrikation auf dem Werk Eschweiler wegen mangelnden Absatzes eingestellt u. im Verlauf des Jahres eine Fabrik feuerfester Steine in Schwelm-Linderhausen sowie weitere Quarzitzgerechtsame erworben. 1929 umfangreiche Verbesserungen der Anlagen u. Einrichtungen u. Verkauf des im Vorjahre stillgelegten Werkes Eschweiler. Eingang der Restentschädigung für das Lothringer Werk Hagendingen.

## Zweck:

Fabrikat. u. Vertrieb von feuerfesten Erzeugnissen aller Art, von Tonwaren u. verwandten Erzeugnissen, sowie Beschaff. u. Vertrieb aller einschlägigen Rohstoffe, insbes. auch Erwerb., Pachtung u. Ausbeutung einschlägiger Rohstoffvorkommen aller Art, ferner Herstellung u. Vertrieb v. Ziegelsteinen, Errichtung v. Zweigniederlassungen, Erwerb, Gründung u. Beteiligung an ähnlichen Unternehmen.

## Besitztum:

Die Ges. besitzt ausgedehnte Belegungen u. Tongruben auf dem Westerwald sowie Quarzitzbrüche, Ton- u. Sandgruben in Ottweiler a. d. Saar u. Mehlem, Chamottewerke in Mehlem (65 000 qm groß), Ottweiler (71 000 qm), Schwelm-Linderhausen (15 100 qm) u. Bendorf (44 550 qm), Dinaswerke in Mehlem u. Bendorf, eine Ringofenziegelei in Schwelm-Linderhausen u. eine Chamottbrennerei in Siershahn (14 450 qm).

**Gesamtgrundbesitz** der Ges. ca. 133 ha 44 a, wovon 23 ha 44 a bebaut sind.

## Sonstige Mitteilungen:

**Verbände:** Das Unternehmen gehört der Westdeutschen Treuhand-Ges. Feuerfest m. b. H., Bonn, dem Bund deutscher Fabriken ff. Erzeugnisse, Berlin, dem Verband rheinischer Industrieller, Köln, und verschiedenen Arbeitgeberverbänden an.

**Satzungen: Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V. I. Sem. (1933 am 20./6.); 1 Aktie 1 St. — Vom Reingewinn 5 % zum R.-F. (Gr. 10%), 4 % Div., evtl. Rücklagen, 6 % Tant. an den A.-R., Rest zur Verf. der G.-V.

**Zahlstellen:** Mehlem: Ges.-Kasse; Berlin, Köln u. Godesberg: Deutsche Bank u. Disc.-Ges.

## Beteiligung:

Die Rhein. Chamotte- und Dinaswerke besitzen das gesamte 36 000 RM betragende Kap. der Pfälz, Tongruben G. m. b. H. in Eisenberg (Pfalz).

## Statistische Angaben:

**Aktienkapital:** 2 900 000 RM in 2900 Akt. zu 1000 RM.

**Vorkriegskapital:** 2 900 000 M.

Urspr. 2 200 000 M; allmählich bis 1902 auf 2 900 000 M erhöht. (S. Jahrg. 1927/28). — Lt. G.-V. v. 30./4. 1924 Umstell. des St.-Kap. von Papiermark auf Reichsmark ohne Herabsetz. der Aktien.

**Großaktionäre:** Klöckner-Konzern.

Kurs:	1927	1928	1929	1930	1931*	1932
Höchster	118.50	69	63	83	64.50	—%
Niedrigster	50	57	59.50	63	64.50	—%
Letzter	59.50	59.50	63	64.50	64.50	—%

Börsenzulassung in Berlin im November 1897; erster Kurs 130 %.

## Bilanzen

	Goldmark-Bilanz 31./12. 1924	31./12. 1928	31./12. 1929	31./12. 1930	31./12. 1931	31./12. 1932					
<b>Aktiva</b>	GM	RM	RM	RM	RM	RM					
Ländereien	90 500	594 680	565 892	506 551	506 251	506 251					
Fabrikgrundstücke	478 500										
Wohngebäude	—	—	—	—	—	179 920					
Fabrikgebäude u. a. Baulichkeiten	—	—	—	—	—	1 285 940					
Gebäude	1 837 000	1 590 396	1 325 024	1 150 170	1 113 090	—					
Steinbrüche, Gruben und Belegungen	272 600	264 510	246 750	230 625	222 097	214 082					
Maschinen und maschinelle Anlagen	—	—	—	—	—	280 453					
Werkzeug und Inventar	—	—	—	—	—	29 905					
Gleisanlagen	234 900	1 044 144	910 282	830 155	763 432	—					
Öfen	202 600										
Maschinen	343 500										
Beleuchtungsanlagen	7 400										
Fuhrwesen	4 200										
Mobilien und Geräte	23 400										
Bauten der Bauabteilung	1 500										
Kasse und Wechsel	8 422						156 877	3 018	4 429	10 339	12 349
Effekten	1 150						26 267	18 067	12 357	12 357	14 790
Beteiligungen	37 835										
Debitoren	98 680	696 866	622 163	633 836	390 918	349 383					
Rohmaterialien und Fabrikate	616 750	1 020 044	1 192 263	892 792	582 951	568 290					
Bürgschaften	—	(6 000)	(8 000)	(8 666)	(8 666)	—					
Rechnungsabgrenzung	—	—	—	—	—	20 203					
Verlust	—	—	—	—	119 376	163 141					
Summa	4 258 948	5 393 784	4 883 459	4 260 615	3 720 811	3 614 709					